



Der Bahnhof von Därligen bildet den Ausgangspunkt der Erzbahn von Kiruna.



Mit 52 Kohlewagen ist der «Lange Heinrich» der längste Zug auf der Horgener Teppichbahn.



Das Waldeggcenter verfügt über einen eigenen Containerterminal. Allerdings nur in 1:87.



Fast ein Kilometer Märklin-C-Gleis wurde im Ladenlokal verlegt.



Unzählige Industriegleise laden zum unbegrenzten Spielvergnügen ein.

cken.» Nach weiteren Zwischennutzungen in Horgen und Schindellegi wurde die Teppichbahn in diesem Winter zum zweiten Mal im Horgener Waldeggcenter aufgebaut. Und aufzustellen gab es einiges. Auf einer Fläche von 500 m² wurden während zweier Tage rund 900 bis 1000 Meter Märklin-C-Gleis verlegt, die Nutzlänge des längsten Bahnhofgleises beträgt über vier Meter. Dass sind Dimensionen, die man zu Hause nicht so einfach realisieren kann, meint Meili weiter. Genau darin liegt aber für ihn und seine Mitstreiter der Reiz. Geplant haben sie übrigens nur die Bahnhöfe, die Zufahrtsstrecken entstehen so Handgelenk mal Pi. Gesteuert wird die Anlage digital, für die Kommunikation unter den verschiedenen Bahnhöfen wurden sogar Telefonleitungen gezogen, um einen optimalen Modellbahnbetrieb zu ermöglichen.

Ab durch die Wand

Eine besondere Herausforderung für die Vereinsmitglieder stellte im Einkaufscenter die Tatsache dar, dass für die Anlage zwei Räume genutzt werden konnten. Die trennende Gipswand musste dafür etwas durchlässig gemacht werden. Die Öffnung in der Wand haben die Teppichbahner bereits beim ersten Gastspiel 2018 gemacht, und so konnten sie dieses Mal nochmals auf sie zurückgreifen. Zurückgreifen sei auch ein gutes Stichwort, meint Meili. Er und seine Vereinsmitglieder seien auch sehr froh und dankbar, dass sie immer wieder auf Helfer ausserhalb des Vereins zurückgreifen können, die sie beim Bau der Anlage unterstützen. Ohne sie wäre ein solches Projekt kaum zu stemmen.